

Kirchliche Nachrichten

Winter 2024/2025

Wattenhofen
Weitnau
ev. luth. Kirchengemeinde





Titelbild: Plakatbild zum Kindertag;
Tanja Lautersack

Naja, für manche kommt das Fest in jedem Jahr völlig überraschend. Für andere gibt es nichts Schöneres, als schon viele Wochen vorher zu überlegen, welche Plätzchen denn diesmal gebacken werden und welche Geschenke am meisten Freude bereiten.

Die Zutaten, die zum Fest gehören, sind ja doch meistens ähnlich. Mich erinnern sie an ganz alte Zeiten, die irgendwie wunderbar waren, denn in diesen Wochen gab es einfach so viele Dinge, die es sonst nicht gibt. Es ist einfach schön, dass an Advent und Weihnachten auch heute noch Kränze, Kerzen, Zweige, Sterne und Plätzchen gibt. Und die Lieder, spätestens am Heiligen Abend in der Kirche!

Aber auch schon in den Wochen zuvor, in der Adventszeit, wo unsere Lieder voller Bilder der Erwartung und der Vorbereitung sind, so dass man sich dem kaum entziehen kann: "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...", bis ganz am Ende des Liedes klar wird, um welche Tür es hier geht: "Komm, o mein Heiland Jesus Christ, meins Herzens Tür dir offen ist..."

Es kann gut sein, dass wir die Botschaft von Weihnachten in diesem Jahr ganz besonders innig mitsingen. Mir wird es jedenfalls so gehen, bei den Worten: "Tochter Zion, freue dich! ... Ja, er kommt, der Friedefürst!"

Ja, zünden wir ihm Kerzen an, und singen wir ihm von unserer Hoffnung: "Gott kommt auf die Erde ... kommt, dass Frieden werde!"

Wolfgang Thumser

Inhalt	Seite
Aktion „Brot für die Welt“	4
Neuer Kirchenvorstand	5
Da geh ich hin - Ergebnisse der Umfrage zur Kapelle Seltmans	8
Offene Kapelle	9
Partnerschaft mit Arusha	10
Weihnachten steht vor der Tür . . .	12
Komme was Wolle	14
Feierabendmahl mit Vortrag	14
Mini-Tag	15
Veranstaltungen 2024/25	15-18
Gottesdienstplan	16
Kindertag	18
Für Konfis u. Jugendliche	19
Über den Kirchturm hinaus	20
Kommt mit Gaben	22
Weltgebetstag 2025	23
Bepflanzungskonzept für den Vorplatz	24
Neuer Anstrich fürs Hüttendach	25
Gedenkjahr zum Bauernkrieg	26
Freud und Leid	28
Wissen Sie's schon?	30
Adressen	31

Dicke rote Kerzen,
Tannenzweigenduft, und ein Hauch von Heimlichkeiten liegt jetzt in der Luft. Und das Herz wird weit, macht euch jetzt bereit, bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.
Schneidern, Hämmern, Basteln, überall im Haus. Man begegnet hin und wieder schon dem Nikolaus.
Ja, ihr wisst Bescheid, macht euch jetzt bereit, ...
Lieb verpackte Päckchen überall versteckt und die frisch gebackenen Plätzchen wurden schon entdeckt.
Heute hats geschneit, macht euch jetzt bereit, ...
Menschen finden wieder für-einander Zeit und es klingen alte Lieder durch die Dunkelheit.
Bald ist es soweit, macht euch jetzt bereit, bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.
Text von Kinderlied- und -Buchautor Rolf Krenzer, (1936-2007)

Impressum:

Der Gemeindebrief wird 3x im Jahr vom Evang.-Luth. Pfarramt Waltenhofen herausgegeben und an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Auflage: 1.350 Stück; Redaktionsteam: Barbara u. Thomas Gläser, Gabi Pfennig, Karin Schaber, Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser - verantwortlich für den Inhalt.
Nächster Gemeindebrief April - Juli 2025
Beiträge/Termine bitte bis 20. Februar 2025 an das Pfarramt.



www.blauer-engel.de/1214

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Friedensgebet an der Friedensglocke

am 1. und 3. Freitag eines Monats, um 18 Uhr auf dem St. Mang-Platz in Kempten

Herzliche Einladung

Wandel säen



„Brot für die Welt“

für ein anderes Ernährungssystem

Genug zu essen zu haben, ist in unseren Breitengraden für die meisten eine Selbstverständlichkeit. Oft ist die Auswahl an Produkten so groß, dass wir uns kaum entscheiden können. Für viele Menschen auf dieser Welt ist das anders. Weit mehr als 800 Millionen Menschen hungern.

In Burundi beispielsweise ist jedes zweite Kind unter- oder mangelernährt. Die Partnerorganisation Ripple Effect schult daher Bäuerinnen und Bauern in nachhaltiger Landwirtschaft.

Profitiert hat davon auch Claudine Hashazinyange, die Sie nebenan auf dem Bild sehen. Vor zwei Jahren noch war ihre Tochter Linka unterernährt und ständig krank. Heute ist sie gesund und munter.

„Wandel säen“ lautet das Motto auch der 66. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Hunger und Mangelernährung lassen sich überwinden. Doch brauchen wir dazu ein anderes Ernährungssystem: Eines, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt, Frauen mehr Verantwortung überträgt und jungen Menschen eine Perspektive gibt.

Eine Welt ohne Hunger ist möglich. Dazu können wir alle beitragen.

Wenn Sie die Aktion „Brot für die Welt“ unterstützen wollen:

Ihre Spende können Sie in der beigelegten Tüte abgeben oder mit der Zweckbestimmung „Brot für die Welt“ auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde (S. 31) überweisen. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Geben Sie dafür bitte Ihre Adresse an.

Unser neuer Kirchenvorstand

“Also, ich glaube, um unsere Gemeinde muss man sich keine Sorgen machen!”, sagte jemand beim Gemeindefest zu mir. Kurz vorher hatten sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am Ende des Erntedankgottesdienstes vor die Gemeinde gestellt, und jeder und jede von ihnen hat in wenigen Sätzen gesagt, wer er oder sie ist und was ihn oder sie denn nun bewogen hat, im Kirchenvorstand mitzumachen. Die, die dabei waren, waren einfach nur hingerissen von so einer Kombination aus Engagement und Kompetenz. “Wow, jetzt mache ich mir keine Sorgen mehr, wenn wir solche Leute in der Leitung haben”, das hatte bestimmt nicht nur einer gedacht.

Wichtige Fragen. Und dann haben auch noch 234 Menschen aus unserer Gemeinde ihre Stimme abgegeben. Schon diese Zahl war für mich ein hervorragendes Ergebnis der Wahl: Für so viele Menschen ist es eine wichtige Frage, wer in den nächsten Jahren die Angelegenheiten unserer Kirchengemeinde in Waltenhofen und Weitnau lenkt und bestimmt.

Und da wird es um wirklich wichtige Sachen gehen:

Neben der Förderung der Jugend und der Gestaltung unserer Gottesdienste steht auch die Renaturierung unseres Kirchenvorplatzes in Waltenhofen und die Ertüchtigung unserer Kapelle in Seltmans auf dem Programm. Und wie wird es weitergehen mit unserer enger werdenden Zusammenarbeit mit der Christuskirche?

Mit einem Wort: Wie wollen wir unseren Glauben in einer Welt, die im Wandel ist, gemeinsam leben und gestalten? Was ist uns wirklich wichtig und wie können wir das anderen vermitteln? (*Fortsetzung nächste Seite*)

Wahlbeteiligung: 17 %, das sind 234 Personen

Gewählt wurde

(in alphabetischer Reihenfolge)
Carsten Antholz, Hegge
Peter Appelt, Weitnau
Sandra Höllisch, Lanzen
Alexandra Hubich, Lanzen
Dr. Martina Müller-Faßbender, Weitnau
Karin Schaber, Martinszell

Berufen wurde

Manfred Dormann, Weitnau
Linus Rohde, Oberdorf
(Jugendliche unter 18 Jahre können zwar nicht für den KV kandidieren, ab 16 Jahre können Jugendliche aber berufen werden).

Unser neuer Kirchenvorstand

Mitreden, mitmachen. Ich habe eine sehr große Hochachtung vor den Menschen, die sich für die Übernahme dieser Aufgaben bereit erklärt haben. Natürlich hätte man alle wählen müssen, und das ist auch das, was Sie getan haben: Das Wahlergebnis war denkbar knapp, die Kandidaten standen am Ende nicht weit auseinander. Niemand hatte weniger als 36 % der Stimmen erhalten!

Anders als in der Politik ist die Kirchenvorstandswahl keine Richtungs- wahl. Daher gibt es auch keine Verlierer. Und so wie unsere Sitzungen fast alle öffentlich sind, so sind auch diejenigen, die jetzt keine Stimme im KV haben, natürlich eingeladen, wie bisher schon mitzureden und mitzumachen in unserer Gemeinde.

Unseren Kirchenvorstand habe ich ausnahmslos so erlebt, dass diejenigen, die Entscheidungen zu treffen haben, immer sehr genau wissen wollten, was denn die gesamte Gemeinde, so weit man das wissen kann, darüber denkt. Mitunter haben wir zu diesem Zweck ja auch Umfragen gemacht oder eine Gemeindeversammlung einberufen. So wird es weiterhin sein.

Verabschiedung aus dem bisherigen Kirchenvorstand

Auf eigenem Wunsch sind einige Mitglieder des Kirchenvorstands nicht mehr bei der Wahl angetreten.

Aus dem Kreis der Stimmberechtigten: Eva-Maria Kraljevic, Tanja Lautersack, Sabine Matthäus, Dr. Moritz Müller.

Aus der Runde des "Erweiterten Kirchenvorstands", also derer, die regelmäßig oder zeitweise mitgearbeitet haben, sind es Gabi Pfennig, Daniela Reiß und Nicole Ziolko.

Euch gilt unser herzlicher Dank für Eure Liebe zu Eurer Gemeinde, für Eure Kraft und für Eure Begeisterung, die uns oft genug mitgerissen hat! Danke für Eure Power!

Die Berufung - erste "amtliche" Entscheidung des gewählten Kirchenvorstands

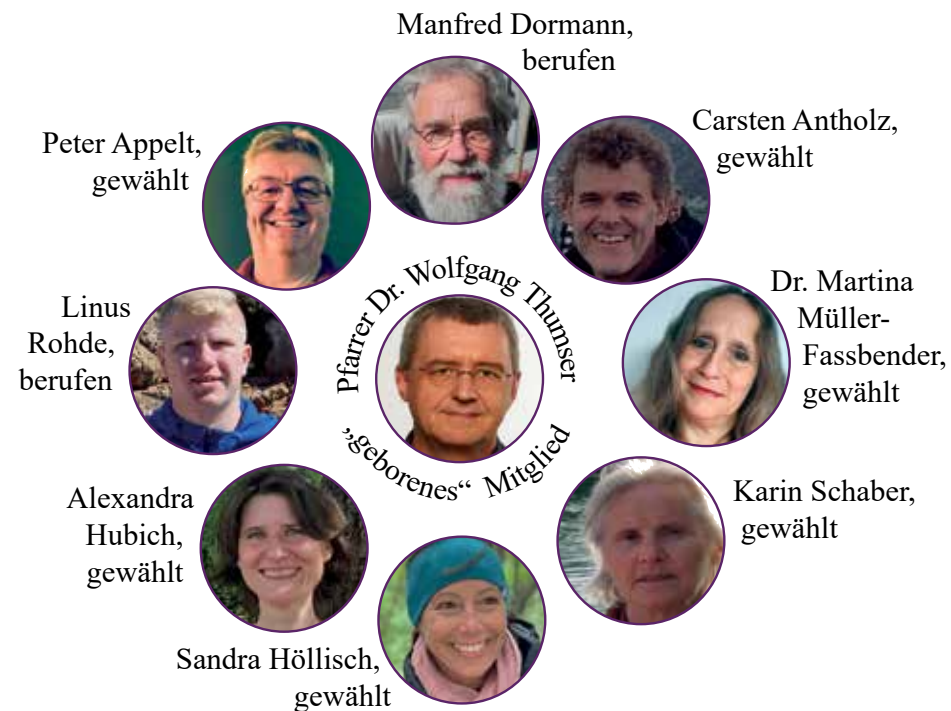
So wie es im Kirchengesetz vorgesehen ist, haben die gewählten Kirchenvorsteher zwei weitere Personen in den KV berufen. Diesmal wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, jemanden aus der Jugend zu gewinnen.

Linus Rohde aus Oberdorf hat zugesagt; aus dem Kreis der Kandidierenden wurde Manfred Dormann aus Weitnau berufen.

Vielen Dank Euch beiden!

Möge unsere gemeinsame Arbeit gesegnet sein!

Pfr. Wolfgang Thumser



Hallo, mein Name ist Linus Rohde, ich bin 17 Jahre alt und Schüler an der FOS BOS Kempten, sozialer Zweig.



Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu unterstützen und aktiv mitzugestalten. Es ist mir ein großes Anliegen, dass junge Menschen in der Gemeinde Raum finden, um ihre Interessen zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben. Ich bin dankbar für diese Berufung und gespannt auf die kommenden Aufgaben- und Begegnungen.

Wie lässt sich die wunderschöne Kapelle in Seltmans neu beleben?
Dazu haben federführend Magdalene Fuhr und Peter Appelt einen Fragebogen zusammengestellt.

- a) Was ist IHNEN im Gottesdienst wichtig? Wonach sehnen SIE sich?
- b) Welche Gottesdienstform bevorzugen Sie?
- c) Vorschläge für die Gottesdienstzeiten
- d) Da würde ich gerne meine Fähigkeiten einbringen ...
- e) Was ich mir noch wünsche ...

Herzlichen Dank an alle, die ihre Wünsche und Ideen im Fragebogen geäußert haben und beim Stammtisch miteinander überlegt haben.

- Zu a) Begegnung und Ruhe,
neue Denkweisen kennen lernen,
Lebensfragen, - themen nachspüren
- Zu b) Bevorzugt: Andacht mit Musik
an 2. Stelle: traditioneller Gottesdienst,
vor Mitmach-Gottesdienst
- zu c) Sonntagabend, 18 Uhr oder 19 Uhr
- zu e) Fahrdienste,
Spiele spielen

Wie es weiter geht?

Damit wird sich der neue Kirchenvorstand in einer öffentlichen Sitzung beschäftigen. Termin und Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Adventsnachmittag der ganzen Gemeinde
am Samstag, 14. Dezember 2024, um 14.30 Uhr
in Weitnau, im Bürgerhaus - Pelagiusstube

Herzliche Einladung an alle!

Wir laden Sie ein, in der evangelischen Kapelle in Seltmans etwas zu verweilen, das Bodenbild zu betrachten und der Weihnachtsbotschaft nachzuspüren.

Die Impulsfragen und Symbole nehmen Sie mit auf einen inneren Weg hin zu dem Kind in der Krippe.

Herzliche Einladung!

An zwei Nachmittagen ist die Kapelle geöffnet.
Bei einem warmen Getränk können wir einander begegnen und die Weihnachtsfreude miteinander teilen.

Adventslieder - zwischen alten Traditionen und neuen Entdeckungen

Am Samstag erklingen in der letzten Stunde alte und neue Lieder zum Mitsingen.

*Auf Ihr Kommen freuen sich
Magdalene Fuhr und Peter Appelt
mit Team*



Offene Kapelle in Seltmans

Samstag / Sonntag, 4. Advent
21. / 22. Dezember 2024
14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Offenes Singen und Musizieren am Samstag, 21. Dezember

16.30 Uhr - 17.30 Uhr
mit Peter Appelt und Team

Für Musik oder Kapellendienst

Haben Sie Lust, auf die eine oder andere Weise etwas beizutragen?
Wenn Sie musikalisch mitwirken oder zeitweilig den Kapellendienst übernehmen möchten, z. B. um warme Getränke auszuteilen - dann lassen Sie es uns bitte wissen, Rückmeldung bei:

magdalene.fuhr@gmx.de



Kollekte für den Kirchenbau auf dem Land

In den Städten der Arusha-Diözese werden gerade sehr große Kirchen mit ihrer Inneneinrichtung gebaut, während auf dem Land die Gemeinden kaum wissen, wie sie überhaupt ein Dach über den Kopf bekommen. Der Zulauf zu den Gottesdiensten in Stadt und Land ist sehr groß.

Wie wichtig sind uns Kirchenräume?

Auch im Dekanatsbezirk Kempten war es so: Wenn eine evangelische Gemeinde heranwuchs, wurde ein eigener Kirchenraum wichtig, um sich zum Gottesdienst und anderweitig versammeln zu können; dabei ist ein öffentlicher Versammlungsraum für Gemeindeglieder auch politisch gewollt. Für die neu entstehenden Kirchengemeinden wurden entsprechende Gebäude gebaut oder erworben. Im Dekanatsbezirk Kempten kamen zu den 5 Kirchengemeinden (Kaufbeuren, Kempten, Lindau mit Reutin und Aeschach) ab 1863 im Laufe der Zeit 21 Kirchengemeinden mit ihren Gebäuden hinzu.

Hinsichtlich schwindender Gemeindeglieder und damit von Einnahmen durch die Kirchensteuer und hinsichtlich mancherorts steigender Unterhaltskosten für Kirchengebäude ist bei uns die Frage: Wie gehen wir mit unseren Kirchenräumen um?



Weithin hörbar ruft die Waltenhofener Glocke in Dareda zum Gottesdienst

Waltenhofener Glocke in Dareda
Beim Partnerbesuch 2011 stand die abgenommene Glocke im Foyer zum Kirchenraum; ihr Anblick brachte die Gäste auf die Idee ... Beim Gegenbesuch 2014 konnte Pfarrer Helmut Klaubert (Fischen) die Glocke in dem kleinen Ort 200 km südwestlich der Stadt Arusha segnen.

Asante-Christus-Kapelle, evangelische Wegkapelle oberhalb Kranzegg, ein Gemeinschaftswerk 1979 von afrikanischen und deutschen Jugendlichen

Dekanat Kempten und Arusha-Diözese, Partner seit 1976

Von Anfang an unterstützen die Kirchengemeinden im Dekanatsbezirk Kempten die Evangelistenausbildung in Oldonyo Sambu. Dazu kommen aktuelle Projekte, u. a. der Bau von Kirchen auf dem Land. Die Kollekte beim Partnerschaftsgottesdienst ergab 166,50 €.

Arusha - Nordzentral-Diözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche Tansanias, eine von 26 evangelischen Diözesen in der Arusha-Region: im Nordosten Tansanias mit dem Kilimandscharou und dem Arusha-Nationalpark, benannt nach einem dort lebenden Stamm der Massai; die Stadt Arusha ist Verwaltungssitz.



Café+
mit Einstimmung auf den Advent
Mittwoch, 27. November, um 15 Uhr

Kindertag zum Advent
am Samstag, 30. Nov.,
10.30 Uhr - 16 Uhr
im Gemeindesaal
der Auferstehungs-
kirche in Waltenhofen

**Adventsnachmittag
der ganzen Gemeinde**
am Samstag, 14. Dezember
um 14.30 Uhr im Bürger-
haus, Weitnau

Feierabendmahl

1. Sonntag im Advent, 1. Dezember, um 19 Uhr
im Gemeindesaal der Auferstehungskirche in Waltenhofen
Andacht mit Abendmahlsfeier - anschließendes Essen -
Barbara Leitner und Simone Campestrini stellen
den „Sternlaverein“ vor, s. S. 14



Wir sagen euch an den lieben Advent

Sehet, die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.
Machet dem Herrn den Weg bereit!

Sehet, die zweite Kerze brennt!
So nehmet euch eins um das andere an wie auch der Herr an uns getan.



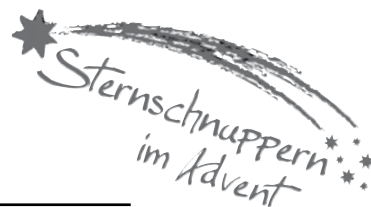
Sternschnuppern im Advent
- die etwas andere Adventsbesinnung
in der St. Mang-Kirche

Verrücktes Weihnachten

Verrückte Zeit - Do, 5. Dez., 18.30 Uhr, mit Pfarrerin Andrea Krakau

Verrückt nach Freude - Do, 12. Dez., 18.30 Uhr, mit Pfr. Wolfgang Thumser

„Ich werd' verrückt“ - Do, 19. Dez., 18.30 Uhr, mit Dekanin Dorothee Löser



**Heilig Abend, Dienstag,
24. Dezember 2024**

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

15.00 Uhr, Evang. Kapelle Seltmans
mit Peter Appelt und Team

15.30 Uhr, Auferstehungs-
kirche Waltenhofen
mit Sandra Höllisch u. Team

Christvesper

mit Pfarrer Wolfgang Thumser
17.00 Uhr, Auferstehungs-
kirche Waltenhofen

18.30 Uhr, Evang. Kapelle Seltmans



*Sehet, die dritte
Kerze brennt!*
*Nun tragt eurer
Güte hellen Schein
weit in die dunkle
Welt hinein*

*Sehet, die vierte
Kerze brennt!*
*Gott selber wird
kommen, er
zögert nicht.*

Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht!



**Heiliges Christfest,
Mittwoch, 25. Dezember**
mit Pfarrer Wolfgang Thumser
10.15 Uhr, Festgottesdienst
mit Hl. Abendmahl
Auferstehungskirche Waltenhofen
17.00 Uhr, Gottesdienst
bei der Krippe der IG OMA
am Bahnhof in Oberdorf

1. Sonntag nach dem Christfest 29. Dezember

mit Wolfgang Thumser
10.15 Uhr, Auferstehungs-
kirche Waltenhofen

Gottesdienst mit Heiligem Abend- mahl zum Jahresschluss Dienstag, 31. Dezember 2025

mit Wolfgang Thumser
in der Evang. Kapelle Seltmans
um 14.30 Uhr
in der Sebastianskapelle Oberdorf
um 16.15 Uhr
in der Auferstehungskirche
Waltenhofen um 18.00 Uhr

2. Sonntag nach dem Christfest

5. Januar 2025
Abendgottesdienst mit
Vikar Paul Keyser (Johanneskirche)
18 Uhr, Auferstehungs-
kirche, Waltenhofen

Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr. (EG Nr. 17)



**vierzehntägig, mittwochs
in der ungeraden Woche
16 Uhr bis ca. 18 Uhr
im Evang. Gemeindezentrum**

Wer wir sind: Wir sind eine gut gelaunte Runde von handarbeitsbegeisterten Frauen und treffen uns zum fröhlichen, gemeinsamen Werkeln bei Kaffee und netten Gesprächen.

Was wir wollen: Jeder bringt ein eigenes Projekt zum Stricken, Häkeln oder Sticken mit und wir unterstützen uns gegenseitig mit Ideen und Tipps bei unserem gemeinsamen Hobby.

Wer mag, kann sein fertiges Werk für einen guten Zweck zur Verfügung stellen. Dies ist natürlich freiwillig. Aktuell unterstützen wir den Verein „Sternla“ (vereinsternla.com).

Komme, wer wolle: Wer Interesse hat, darf gerne vorbeischaun und ist herzlich willkommen. Wir treffen uns immer in der ungeraden Woche, außer am 1. Januar 2025!
Ursula Martin

Sonntag, 1. Dez. 19.00 Uhr **Feierabendmahl** mit Vortrag von Barbara Leitner und Simone Campestrini:
„Es geht nicht, dass ich bleib.
Mich ruft ein Stern.“

Begleitung von Familien
mit Sternenkindern
ab der Diagnose
bis zur Beerdigung;
Sternlaverein,
www.vereinsternla.com



Mittwoch, 27. Nov.	15.00 Uhr Cafe+
Samstag, 30. Nov.	10.30 Uhr Kindertag Anmeldung bis Do-Tag, 28. Nov.
Sonntag, 1. Dez.	19.00 Uhr Feierabendmahl mit Vortrag , s. S. 14
Mittwoch, 4. Dez	16.00 Uhr Komme was Wolle
Donnerstag, 12. Dez.	14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene
Samstag, 14. Dez.	14.30 Uhr Adventsnachmittag in Weitnau, Bürgerhaus
Mittwoch, 18. Dez.	16.00 Uhr Komme was Wolle
Freitag, 20. Dez.	09.30 Uhr Frühstückstreffen mit Dr. Wolfgang Petz Pilger, Handwerksgesellen, Hochzeitspaare begeben sich in der frühen Neuzeit aus dem Allgäu in die „Ewige Stadt“ Rom

2025

Donnerstag, 9. Jan.	14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene
Mittwoch, 15. Jan.	16.00 Uhr Komme was Wolle
Freitag, 17. Jan.	09.30 Uhr Frühstückstreffen mit Claus Peter Gallenmiller 100 Jahre Radio
Mittwoch, 22. Jan.	15.00 Uhr Café+
Mittwoch, 29. Jan.	16.00 Uhr Komme was Wolle
Freitag, 31. Jan.	19.30 Uhr Mitarbeiter-Dank-Abend

Mini-Tag

Samstag, 1. Februar 2025

15 Uhr - 17 Uhr
im Evang. Gemeinde-
zentrum Waltenhofen

**Erlebnismittwoch für Kinder
von zwei bis sechs Jahren
mit ihren Eltern (Großeltern)**

Wir wollen gemeinsam singen, spielen, basteln
und eine biblische Geschichte entdecken.

Eingeladen sind Kinder, die noch nicht in der Schule sind.

Wir freuen uns auf Euch, Sandra und Tanja



Datum	Name	Leitung	Besonderheiten
01.12.	1. Advent	Ingeborg Schmitz	Gottesdienstnachgespräch
08.12.	2. Advent	Hanna Offenberger	
15.12.	3. Advent	Karin Schaber	
22.12.	4. Advent	Wolfgang Thumser	
24.12. - 31.12.24	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit s. S. 12-13		
05.01. 18 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest	Paul Keyser, Vikar an der Johanneskirche KE	
12.01.	1. Sonntag nach Epiphania	Hanna Offenberger	Feier des Hl. Abendmahls
19.01.	2. Sonntag nach Epiphania	Wolfgang Thumser	Gottesdienstnachgespräch
26.01.	3. Sonntag nach Epiphania	Karin Schaber	Ökumenischer Bibelsonntag
02.02.	Letzter Sonntag nach Epiphania	Wolfgang Thumser	
09.02.	4. Sonntag vor der Passionszeit	Wolfgang Thumser	Feier des Hl. Abendmahls
16.02.	Septuagesimä	Thomas Gläser	Gottesdienstnachgespräch
23.02.	Sexagesimae	Wolfgang Thumser	
02.03.	Estomihi	Hanna Offenberger	
09.03.	Invokavit	Wolfgang Thumser	Feier des Hl. Abendmahls
16.03.	Reminiszerie	Wolfgang Thumser	anschl. Förderverein-Mitgliederversammlung
23.03.	Okuli	Wolfgang Thumser	
30.03.	Lätare	Hanna Offenberger	
06.04.	Judika	Wolfgang Thumser	Konfirmandenvorstellung

Datum	Name	Leitung	Besonderheiten
08.12.	2. Advent	Hanna Offenberger	
24.12. - 31.12.24	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit s. S. 12-13		
23.02.	Sexagesimä	Wolfgang Thumser	
09.03.	Invokavit	Wolfgang Thumser	Feier des Hl. Abendmahls
23.03.	Okuli	Wolfgang Thumser	

**Gottesdienste
im Seniorenheim St. Martin
in Waltenhofen**
im Mehrzweckraum,
mittwochs um 15.30 Uhr
mit Prädikantin Ingeborg Schmitz
und Pfarrer Wolfgang Thumser

**4. Dezember 2024
5. Februar / 5. März 2025**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der St. Mang-Kirche

Mittwoch, 1. Januar 2025, um 17 Uhr,
Neujahrsgottesdienst mit Angebot der Segnung

Heilig-Drei-König,
Montag, 6. Januar, um 10 Uhr



Friedenstaube,
Olivenholzschnitzerei
aus Bethlehem

Veranstaltungskalender 2025

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

Samstag, 1. Feb.	15 Uhr - 17 Uhr Mini-Tag
Do-tag, 6. Feb.	13.00 Uhr Mittagstisch
Mittwoch, 12. Feb.	16.00 Uhr Komme was Wolle
Do-tag, 13. Feb.	14.30 Uhr Spielesachmittag für Erwachsene
Freitag, 21. Feb.	09.30 Uhr Frühstückstreffen mit Marianne Hartmann Berühmte Paare
Mittwoch, 26. Feb.	15.00 Uhr Café+ 16.00 Uhr Komme was Wolle
Do-tag, 6. März	13.00 Uhr Mittagstisch
Freitag, 7. März	Weltgebetstag s. S. 23
Mittwoch, 12. März	16.00 Uhr Komme was Wolle
Do-tag, 13. März	14.30 Uhr Spielesachmittag für Erwachsene
Sonntag, 16. März	11.15 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins
Freitag, 21. März	09.30 Uhr Frühstückstreffen mit Peter Walcher Jordanien - Heiliges Hinterland
Mittwoch, 26. März	15.00 Uhr Café+ 16.00 Uhr Komme was Wolle
Do-tag, 27. März	19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Konfi- und Jugendveranstaltungen

Jugendgruppe

alle zwei Wochen freitags, ab 19 Uhr
(un/gerade Woche) JuWe
10./24. Jan., 7./21. Feb.
7./21. März 2025 kannst du dich mit
deinen Freund*innen treffen, Spiele
spielen, Aktionen erleben und
EJ erleben! Sei dabei! ...

Weihnachts-Jugendgruppe

Fr., 13. Dez., ab 18 Uhr, JuWe

Adventsfeier

Sa., 14. Dez., ab 18 Uhr, JuWe

Holy Night - Heilige Nacht

Di. 24./Mi. 25. Dez. 2024,
12 Uhr - 1 Uhr, Johanneskirche-KE

Teamerschulung BaseCamp

Mo, 13. Jan. 2025, JuWe

Worship Eve So, 19. Jan. 2025
Christuskirche

Singlenight Fr, 24. Jan., Jugend-
kirche OpenSky, Freudental 10a

Bandtag Sa, 25. Jan. 2025

Jugendgottesdienst

So, 26. Jan. 2025, 18 Uhr

Spiel- & Sportfreizeit

Fr, 31. Jan. - So, 2. Feb.

KonfiCamp am Starnberger See

Do, 13. - So, 16. Feb.

Do, 13. - So, 16. Feb. 2025

Church Rave Fr, 28. Feb.

Kemptener Konfi-Tag Sa, 22. März

Frühjahrskonvent

Fr, 28. - So, 30. März

Kontakte, Infos, Anmeldung: Dekanatsjugendreferentin Veronica
Gruber, Evang. Jugendwerk (JuWe) Kempten, Mehlstr. 2, KE
Tel: 01 51-17 60 51 01; veronica.gruber@ej-allgaeu.de;
www.ej-allgaeu.de



„EJ - wir gendern“

Seit 1. April ist das Verbot der Gendersprache an allen bayerischen staatlichen Behörden in Kraft; dort soll es beim Gebrauch geschlechtsneutraler männlicher Sprache bleiben.

Dagegen hat die Evangelische Jugend Allgäu auf ihrem Frühjahrskonvent Stellung bezogen und folgenden Beschluss gefasst:

„Wir als Evangelische Jugend im Allgäu haben uns entschieden, unsere Satzungen und Geschäftsordnungen zu gendern, um darin alle Menschen miteinzubeziehen. Darüber hinaus gibt es keine Vorschrift oder Pflicht zum Gendern, da es uns in der EJ Allgäu wichtig ist, tatsächlich Diskursräume offenzuhalten und keine Vorschriften zur Sprache zu machen.“



Sternezeitweg - 9 künstlerisch gestaltete Stationen von der St. Mang-Kirche zur Basilika St. Lorenz

Eröffnung: Im Rahmen der KE-Einkaufsnacht vor dem 1. Advent, Samstag, 30. Nov., 16 Uhr auf dem St. Mang-Platz, bei Station 1: Magnus-Brunnen
Station 2: St. Mang-Kirche
Station 3: Klostersteige, Blumenbeet
Station 4: Mühlrad, Gerberstraße
Station 5: Anna-Schwegelin-

Brunnen, Residenzplatz

Station 6: Stadtpark

Station 8: Treppe - Südseite der Basilika, Hildegardplatz

Station 9: St. Lorenz-Basilika

Geführte Rundgänge, jew. 16 Uhr donnerstags, bis Weihnachten samstags, bis einschl. 4. Januar 2025
Infos und Termine:

www.sternezeit-kempten.de

Christbaumverkauf zu Gunsten Stiftung Lichtblick

Nordmann-Tannen aus der Region Fr., 29. Nov. - Mi. 18. Dez.

Montag bis Samstag, 10-18 Uhr
Haus Lichtblick/St. Mang-Kirche

Kontakt: (08 31) 5 40 59-2 01

Lieferung im Umland für 4,50 €

christbaumverkauf@diakonie-allgäu.de

All das Schöne - Theaterwerkstatt mit Gespräch zum Thema

Depression und Suizid

4. / 5. / 7. / 11. / 15. Dez., jew. 19 Uhr

Nachgespräch mit Expert*innen der Suizid-Prävention u.

Pfarrerin Jutta Schröppel (Klinikseelsorgerin u. Koordinatorin für Suizid-Prävention)

Karten: www.theaterinkempten.de

Adventsliedersingen mit dem Posaenchor

Leitung: KMD Frank Müller

Sa, 7. Dezember. 17 Uhr

„Jauchzet, frohlocket“,

Kantatengottesdienst mit Kantate I aus dem Weihnachtsoratorium

von Johann Sebastian Bach

am 2. Weihnachtstag,

Do, 26. Dez., um 10 Uhr

Lucia Hiltz, Sopran; Monika Zens, Alt

Julius Steinbach, Tenor; Christian

Hiltz, Bass

Kantorei der St. Mang-Kirche

Leitung / Orgel: KMD Frank Müller

Konzert in der Silvesternacht

Dienstag, 31. Dezember

22.30 Uhr - 23.30 Uhr

Fabian Pablo Müller (Saxophon)

KMD Frank Müller (Orgel)

Eintritt: 10,- € auf allen Plätzen

(nur Abendkasse)

Engagiert für Integration, Veranstaltungsreihe von Diakonie

und evang. Bildungswerk Südschwaben (ebs); **Infos:** www.asylinkempten.de

Palästina-Abend mit ländertypischem Buffet

Di, 21. Jan. 2025, 19.30 Uhr

Kulturverein Lollipop,

Freudental 4, Kempten

Referent: Dr. Robert Staudigl,

Experte für Orientalistik

und Naher Osten



Wenn alles anders kommt - mit Krisen leben

Seminar: Di, 11. Feb. 2025

19.30 Uhr, im evang.

Gemeindehaus St. Mang-

Kirche, KE-Reichsstr. 1

Referent: Josef Epp,

Religionspädagoge u. Autor

Diakonie-Herberge

an Heilig Abend, Dienstag, 24. Dez.,

16.30 Uhr bis 22 Uhr, im Pfarrsaal

der kath. Kirche St. Ulrich,

Auf dem Lindenberg

Sind Sie dabei? Informationen

erhalten Sie bei der Kirchlichen

Allgemeinen Sozialarbeit (KASA),

Großer Kornhausplatz 3

Tel: (08 31) 5 40 59-3 10

kasa-ke@diakonie-allgaeu.de

Was zählt

(Titel kann sich noch ändern)

Ausstellung mit Bildern

von Heike Hüttenkofer

in der Südhalle der St. Mang-Kirche

bis Montag, 28. April 2025

Eröffnung: Sonntag, 9. März

www.art-malerei.org

Übergänge gut meistern -

Veränderungen kraftvoll gestalten,

Gemeindehaus der St. Mang-Kirche

Fr, 14. Feb. 2025, 16-19 Uhr

Sa, 15. Feb., 9-15.30 Uhr

„Jetzt erst recht“ - Kann psychische

Widerstandskraft erlernt werden?

Was kann ich für mich tun?

Referent: Reiner Brünings (system.

Coach u. Supervisor), Kosten: 40,- €

„Wenn es Himmel wird“

- Zeichen der Gegenwart Gottes

Ökumenische Bibelwoche

der 3 Innenstadtgemeinden

St. Lorenz, St. Mang-Kirche u. Alt-

kath. Kirche Maria von Magdala

Mo, 20. - Do, 23. Januar 2025

jew. 19.30 Uhr in der Kirche Christi

Himmelfahrt, Freudental 10a

Auf den Spuren von Primus Truber

- Kulturschätze in Slowenien entdecken, Sommer/Herbst 2025

Reiseleitung: Pfarrer Jost Herrmann u. Pfarrer Dirk Wnendt

Informationen: jost.herrmann@elkb.de

Kommt mit Gaben und Lobgesang

Die Kollekte im Sonntagsgottesdienst

Jeden Sonntag wird für einen bestimmten Zweck Geld gesammelt.

Meist gehen bei uns nach der Predigt die Klingelbeutel rum, an-



schließend werden sie mit dem gesammelten Geld, der Kollekte, auf den Altar gelegt. Andernorts wird die Kollekte nach dem Gottesdienst am Ausgang eingelegt. Was es mit der Kollekte im Sonntagsgottesdienst auf sich hat?

Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: Um euretwillen ist er arm geworden, obwohl er reich war, um euch durch seine Armut reich zu machen. ...

Es soll ja doch nicht so sein, dass andere Erquickung haben, ihr dagegen in Bedrängnis kommt; sondern um einen Ausgleich geht es: Der Überfluss, den ihr augenblicklich habt, soll ihrem Mangel aufhelfen, damit auch umgekehrt das, worin sie Überfluß haben, eurem Mangel zugute kommt.
(2. Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth, Kapitel 8)

Die Kollekte im Gottesdienst - Dank- und Lobopfer für Gottes Wort

Auf diesem Hintergrund wird die Tradition verständlich, nach der Predigt die Kollekte einzusammeln. Ihr Zweck ist meistens für übergemeindliche Aufgaben von Kirche und Diakonie bestimmt: Hilfe am Nächsten, Bildungs- und Jugendarbeit, Mission, Katastrophenhilfe, Partnerschaftsbeziehungen ...; für die verbleibenden Sonntage kann der Kirchenvorstand den Kollektenzweck frei wählen. www.sonntagskollekte.de Karin Schaber

Gaben für die Armen - die besondere Idee des Apostels Paulus

Dass Reichere etwas von ihrem Überfluss an Bedürftige abgeben, das ist in Form des Almosengebens eine weit verbreitete Frömmigkeitsübung. Doch für Paulus geht es hinsichtlich der christlichen Gemeinde in Jerusalem um mehr: Denn ihr verdanken die jungen Gemeinden den Glauben an Christus. Und somit geistlich reich beschenkt können, ja sollen sie als wohlhabendere Gemeinden ihrerseits die Glaubensgeschwister finanziell unterstützen. So führt Paulus die Sonntagskollekte ein. (s. Rö. 15,20)

„Wunderbar geschaffen“

Frauen von den Cook-Inseln laden zum Weltgebetstag 2025 ein

Im Südpazifik - zwischen Hawaii und Neuseeland - bildet eine Gruppe von 15 weit verstreuten Inseln den Staat, der seinen Namen zu Ehren des Seefahrers James Cook erhalten hat. Christinnen dieser Cook-Inseln laden uns ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: „Wunderbar geschaffen“ sind wir und die Schöpfung mit uns. Mit ihrer besonderen Sicht auf die Schöpfung verbinden sie ihre Maorikultur mit Aussagen von Psalm 139. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. So finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder.

„**Kia orana**“ - mit diesem Gruß wünschen die Christinnen der Cook-Inseln uns ein gutes und erfülltes Leben. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweise einzulassen.

Ökumenische Vorbereitungsteams an vier Orten

gestalten die Gottesdienste

Einführungsseminar

vom Evang. Bildungswerk Südschwaben (ebs)

am Samstag, 18. Januar 2025

9.00 Uhr - 13.30 Uhr

im Gemeindehaus der St. Mang-Kirche in KE-Altstadt, Reichsstr. 1
ebw.suedschwaben@elkb.de

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 7. März

Weitnau

um 19 Uhr im Bürgerhaus

Hegge u. Waltenhofen

um 19.30 Uhr

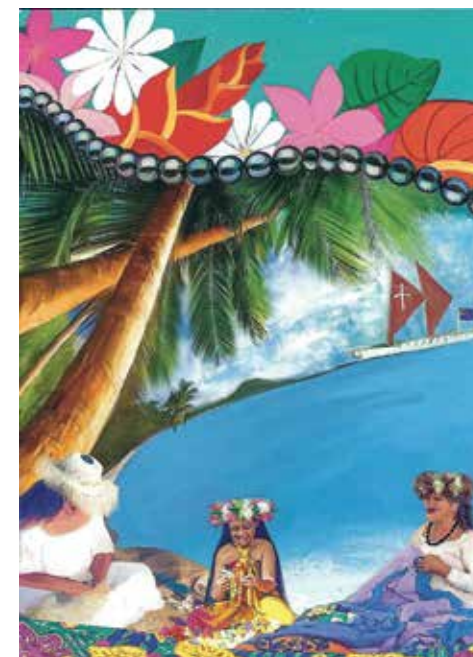
in der evang. Auferstehungskirche Waltenhofen

Martinszell

19.30 Uhr im kath. Pfarrheim

Niedersonthofen

um 19 Uhr in der kath. Kirche



wgt-Titelbild zum Motto 2025 „Wunderbar gemacht“ von den Künstlerinnen Mutter Tarani u. Tochter Tevairangi Napa; © 2023 World Day of Prayer, International Committee, Inc.

Nach einigen Vorüberlegungen im Vorplatzausschuss konnte es an die konkrete Planung gehen, zumal das „Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)“ bis 15. Dezember 2024 ein Förderfenster aufgetan hat: für „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“.

***Aus der Förderrichtlinie:** Im Einklang mit den Zielen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie wird mit der Förderrichtlinie ein besonderer Fokus auf solche Maßnahmen zur Klimaanpassung gelegt, die auch dem Klimaschutz, der Biodiversität, dem Speichern von Regenwasser oder der Verbesserung der Luftqualität dienen. Derartige naturbasierte Lösungen, wie etwa Gründächer, Bepflanzung, Entsiegelungen oder die Anlage von Wasserflächen tragen sowohl zur Vorsorge und Anpassung an die Folgen der Klimaerhitzung als auch zum natürlichen Klimaschutz bei.*

Begrünungskonzept

Nach einer ersten Begehung mit dem Vorplatz-Ausschuss hat die Firma „Schmid’s Garten“ aus Hellengerst ein Konzept erarbeitet, das die vorgebrachten Ideen entsprechend der Förderrichtlinie aufnimmt: pflegeleichte, insektenfreundliche Bepflanzung, schattige Sitzgelegenheit, Vogeltränke, Eingeplant ist außerdem eine neue Wegführung, die mit Rollator und Kinderwagen gut begehbar ist, außerdem ein ausgewiesener Platz für das Abstellen von Fahrrädern.

Konkrete Umsetzung

Über das Eine und Andere wird noch diskutiert: Begrünung, so dass der Blick auf das Gemeindezentrum frei bleibt - welcher (einheimische) Baum ist dem Klimawandel gewachsen? Wieviel Licht braucht’s am Weg? ...

Die Kostenfrage

Durch entsprechende Auswahl können Kosten verringert werden, was aber nicht auf Kosten der Nachhaltigkeit gehen darf - z. B. Naturstein für die Weggestaltung hat seinen Preis.

Jetzt die Gelegenheit nutzen

Um den Vorplatz entsprechend lang gehegter Wünsche und im Hinblick auf die Erfordernisse der Zeit neu zu gestalten, ist es kein Luxus, dafür Geld in die Hand zu nehmen - gerne auch Fördergeld!



Foto: Alwin Pfeiffenberger (rechts)

Tanja Lautersack (Mitte) mit Schleifklotz, um das alte Dach abzuschleifen; Marcus Lautersack u. Sandra Höllisch (links) behandelten es anschließend mit einem speziellen Rostlöser vor, den sie nach kurzer Einwirkzeit abspülen mussten. Nach dem Trocknen ging es ans Grundieren und Streichen. Dieser Arbeitseinsatz konnte nach der anhaltend nassen und dann kühlen Witterung endlich im Sommer erfolgen.

2024 - ein sehr ereignisreiches und spannendes Jahr

Der Pachtvertrag wurde nach schwierigen Verhandlungen erneuert. Es gab einen Tag der offenen Hüttentür mit zahlreichen Besuchern. Die zum Berg gerichtete Dachhälfte des Hüttendaches konnte nach jahrelanger Vorbereitung neu gestrichen werden (siehe Bild oben). 4 Ster Hartholz wurden im Spätherbst auf die Hütte gebracht.

So kann die nächste Saison 2025 kommen.

Vielen Dank an alle fleißigen Hüttenhelfer!

Alwin Pfeiffenberger
für den Hütten-Ausschuss

Kein Jubiläum wird die Erinnerung an die Ereignisse vor 500 Jahren sein: Auch im Allgäu hatten sich die Bauern gegen zunehmende Unterdrückung erhoben. Als der Konflikt nicht auf dem Verhandlungsweg gelöst werden konnte, schlug ihr Protest in Gewalt um, der blutig niedergeschlagen wurde. So kam es zum sogenannten „Bauernkrieg“.

Von der Bevölkerung machten die Bauern 80 % aus. Diese Mehrheit zählte - nach dem Adel bzw. der hohen Geistlichkeit und nach den Kaufleuten bzw. Handwerkern - zur untersten Gesellschaftsschicht mit vergleichsweise wenigen Rechten.

Kemptener Bauern erheben sich
Schon 1491 hatten sich die Bauern des Kemptener Klosters gegen ihren Grundherrschaft erhoben. Teuerung und Hungersnot hatten ihnen Armut und Abhängigkeit gebracht, nun forderte der Fürstbischof von ihnen rücksichtslos eine neue Steuer. Ihr Aufstand wurde unterdrückt, durch Vermittlung zwar ein notdürftiger Friede hergestellt, doch die Bauern wurden weiterhin um ihre Freiheiten betrogen, ihre Steuerlast stieg.

1525 - Freiheit auf der Grundlage des göttlichen Rechts

Mit dem Amtsantritt des neuen Fürstbischofs 1523 bricht der Konflikt wieder offen aus - doch diesmal erheben sich Bauern im ganzen Allgäu und am Bodensee und schließen sich zusammen. In Memmingen werden ihre Forderungen in 12 Artikel zusammen gefasst - Grundlage dafür ist die Bibel. Matthias Waibel, der Prediger an St. Lorenz, Martin Luther und andere sollten auf dieser Grundlage die Rechtmäßigkeit ihrer Forderungen prüfen. ... Am Ende sprachen die Waffen. In den 12 Memminger Artikeln sind aber erstmals Freiheits- bzw. Menschenrechte formuliert. Und der Gedanke der Freiheit lebt weiter, trotz neuer Abhängigkeiten.

Karin Schaber

Leibeigen - eine Person untersteht mit Hab und Gut, Leib und Leben einem Grundherrschaft; diesem sind nicht nur Abgaben zu liefern - u. a. auch eine Art Erbschaftsteuer - vielmehr waren auch zusätzliche Arbeiten zu leisten.

Zinser - sie waren verpflichtet, ihrem Grundherrschaft einen Teil ihrer Ernte oder einen bestimmten Geldbetrag (Zins) zu zahlen.

Freie Bauern - waren unabhängig, d. h. sie konnten ihr Land selbst bewirtschaften und waren keinem Grundherrschaft verpflichtet und dadurch abhängig.

Do, 27. Februar – Ende November 2025,
Kempten Museum, Bürger*innen-Raum

Ausstellung „Zeitenwende 1525“

Im Mittelpunkt stehen die Ereignisse des Bauernkrieges in der Region um Kempten. Thematisiert wird in diesem Zusammenhang unter anderem der „Große Kauf“: Damit gelang der Reichsstadt Kempten die Ablösung aller Rechte des Fürstbistums, als dieser von seinen Bauern bedrängt wurde;
Kurator: Dr. Wolfgang Petz

Fr, 14. / Sa, 15. / So, 16. März - Memmingen, Maximilian-Kolbe-Haus
Laientheaterspiel des Fischertagsvereins, Uraufführung:
Die Schauspieler*innen spielen ihre eigene Stadtgeschichte.
Dabei bringen sie dem Publikum die historischen Ereignisse vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen näher.
Regisseur: Ralf Weikinger

So, 16. März – 19. Okt. 2025

Memmingen, Dietrich-Bonhoeffer-Haus und Kramerzunftstube
Interaktive Ausstellung „Projekt Freiheit – Memmingen 1525“
Mit Ausstellungsstücken, Inszenierungen, Medien und Hands-On-Stationen; Führungen durch die Ausstellung u. entlang der Originalschauplätze sowie museumspädagogische Ansätze erweitern das Angebot.
Kurator dieser „Bayern-Ausstellung“: Haus der Bayerischen Geschichte

Terminänderung: Di, 25. März, Mi, 26. März, 20 Uhr – KE, Stadttheater
Fr, 11. April, 20 Uhr - Memmingen, Hans-Kolbe-Haus

Vom Mut, Bauer und frei zu sein; Dokumentarisches Theaterstück zur Situation der Bauern heute und zu Fragen unserer Zeit

mit Landwirt*innen und Kemptner Schauspieler*innen;
Regisseur: Harald Holstein; theaterpädagogische Begleitung: Katharina Kempter von „Buninade - Theater für Alle“
Veranstalter: Kulturverein Lollipop e. V.; Karten: 18.-/25.- €;
Abendkasse, Vorverkauf Anfang Februar 2025;
Allgäuer Landwirt*innen erzählen aus ihrer Praxis. Sie sprechen über Werte und Utopien; wie 1525 in den 12 Memminger Artikeln machen sie Vorschläge für eine bessere Zukunft.



Vorläufer des Gesangbuchs war ohne Weihnachtslied

Vor 500 Jahren brachte ein Drucker eine eher zufällige Sammlung von acht geistlichen Liedern in deutscher Sprache heraus. Dieses „Achtliederbuch“ mit vier Liedern von Martin Luther ist Grundlage des Gesangbuchs für den Gottesdienst. Im Laufe der fünf Jahrhunderte wurde es immer wieder weiter entwickelt.

Diskussion um ein Weihnachtslied

Das heutige Gesangbuch kam 1994/95 heraus, mit einigen neuen Liedern. Dabei erregte ein Text (1972) von Martin Gotthard Schneider Anstoß: „Als Jesus auf die Erde kam, ein kleines Kind geboren, da hat er in dem armen Stall gezittert und gefroren“.

Dabei kommt auch die aktuelle Not vieler Kinder weltweit in den Blick - zuviel Bezug zur Realität in einem Weihnachtslied? „Auch heut‘ gibt's Kinder in der Welt, die nichts zu essen kriegen, die Armut leiden, nicht wie wir in weichen Betten liegen.“

Daran also sollen wir denken? - „wenn wir zur schönen Wehnachtszeit uns freuen und beschenken.“ Und ist es zu moralisch, wenn das Lied uns auffordert: zu geben und zu helfen, um Not zu lindern auf Erden. „So macht ihr Gottes Willen wahr, so kann es Weihnacht werden.“

Beim Singen jedoch fordern wir uns selber auf und erinnern uns selber daran:

„Denn Jesus sagt: Was ihr getan den Armen und Geringen, das ist, als ob ihr's mir zulieb als Gabe wolltet bringen.“

Eine Schulklasse hatte sich damals mit ihrem Lehrer dafür eingesetzt, dass dieses Weihnachtslied in das neue Gesangbuch aufgenommen wurde.

Mitgliederversammlung des Fördervereins Sonntag, 16. März, 11.15 Uhr im Gemeindesaal.

Wie üblich treffen wir uns nach dem Gottesdienst. Bei Kaffee und Kuchen werden wir über das zurückliegende Jahr berichten und die geplanten Vorhaben im Jahr 2025 vorstellen.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder sowie Interessierte herzlich eingeladen.

Hans Früh

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Waltenhofen

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 87448 Waltenhofen
Tel: (0 83 03) 92 36-50; pfarramt.waltenhofen@elkb.de
www.evangelisch-Kempton.de/Waltenhofen

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag, 8.30 Uhr -11.00 Uhr

Pfarrer: Dr. Wolfgang Thumser, wolfgangottmar.thumser@elkb.de

Pfarramts-Sekretärin: Julia Montibeller

Beauftragte für Senioren u. Beraterin für Altersfragen:
Sabine Matthäus, Kontakt übers Pfarramt, s. o.

Hüttenwart: Carsten Antholz, Tel: (08 31) 52 74 71 36

Belegungskordinatorin: Sandra Höllisch, Tel: (08 31) 5 20 76 37

Kontaktadresse Bereich Weitnau: Dr. Martina Müller-Faßbender,
Marktstr. 5 (Marien-Apotheke), 87480 Weitnau,
Tel: (0 83 75) 4 68, privat 81 89

Kontaktadresse Bereich Martinszell/Oberdorf: Karin Schaber,
Illerstr. 21, 87448 Martinszell; (0 83 79) 10 17; karin-schabert@posteo.de

Kontakt „Grüner Gockel“: gruenergockel.waltenhofen@posteo.de;

Spendenkonto der Kirchengemeinde

IBAN: DE13 7335 0000 0310 2842 29 **BIC:** BYLADEM1ALG

Förderverein Kirchengemeinde:

1. Vorsitzender: Johann Früh, Tel: (0 83 03) 13 17

IBAN: DE57 7336 9920 0003 3078 59, BIC: GENODEF1SFO

Bilder aus dem Gemeindeleben bitte an mud@wir-hartmanns.de

Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an:

Verein ambulante Krankenpflege Waltenhofen, Tel: (0 83 03) 92 96 16

Krankenpflegeverein Weitnau-Missen-Buchenberg, Tel: (0 83 78) 75 05

Diakonisches Werk / Evang. Sozialstation, Tel: (08 31) 2 53 84-5 10

Diakonisches Werk / Schuldnerberatung, Tel: (08 31) 5 40 59-3 31

Telefonseelsorge (kostenfrei) 08 00-11 10 111 oder 11 10 222

Jahreslosung 2025,
Acrylmalerei von Doris Hopf
© GemeindebriefDruckerei.de



Dieser Gemeindebrief ist gedruckt für:
(oft steht ein Name stellvertretend für weitere Familienmitglieder)

Wattenhofen
Weitrau
ev luth Kirchengemeinde